



EDITORIAL

Josef Werner

Vorsitzender der
Senioren-Union der CDU
Kreisvereinigung Pinneberg

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Mit diesem Newsletter wollen wir als Senioren-Union auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Ortsvereinigungen sind lebendig und haben in den vergangenen 12 Monaten unzählige Treffen und Veranstaltungen, Reisen und Ausfahrten organisiert. Erstmals widmen wir 2 volle Seiten den Aktivitäten der Ortsvereinigungen, und es hätte Stoff für noch mehr gegeben. Die Senioren-Union bietet ihren Mitgliedern und Freunden Abwechslung im Alltag und soziale Kontakte, die sie sonst möglicherweise nicht hätten und die für die körperliche und die psychische Gesundheit allemal förderlicher sind als die Kontakte in den sogenannten sozialen Medien. Darüber hinaus informiert die Senioren-Union regelmäßig über politische und gesellschaftliche Ereignisse.

Sie legt auch den Finger in die Wunde, wenn die Bundesregierung offensichtliche Fehler macht oder berechnete Interessen der älteren Bevölkerung vernachlässigt. Die wichtigsten Aufgaben, die sie sofort angehen muss, sind aus meiner Sicht die Rentenreform und die Reformierung des Gesundheitswesens. Die Rentenkommision darf kein Feigenblatt sein, und es ist zu begrüßen, dass die junge Gruppe in der CDU-Bundestagsfraktion sich zwar massiv für die eigene Altersgruppe eingesetzt, letztendlich aber so viel Verantwortungsbewusstsein gezeigt hat, die Regierung nicht platzen zu lassen. Dazu gehört auch unser Abgeordneter Daniel Kölbl.

Viele Grüße, Ihr
Josef Werner
Kreisvorsitzender

Gesundheitsversorgung im Alter

Die schleswig-holsteinische Gesundheitsministerin Prof. Dr. von der Decken war am 28. Oktober 2025 Gastrednerin einer Vortragsveranstaltung der Kreis Senioren-Union zum Thema Gesundheitsversorgung im Alltag. Deutschland verfüge zwar über eine der besten Gesundheitssysteme der Welt, stehe aber vor einem Finanzierungsproblem, weil immer weniger Menschen in das System einzahlen. Das Problem der immer stärker steigenden Kosten dürfe in dieser Situation aber nicht verdeckt werden, hob die Ministerin hervor und zeigte in ihrem Vortrag auf, welche Lösungen es gibt.

In fünf Punkten erklärte sie, welche Möglichkeiten und Chancen für ein zukunftsweisendes Gesundheitssystem es gibt.

Als ersten und vorrangigen Punkt nannte sie die Digitalisierung in den wichtigsten Gesundheitsbereichen der Patientenversorgung z.B. mit der neuen Patientenakte. Viele Probleme bei der Arztwahl und überflüssige Doppeluntersuchungen könnten damit vermieden werden. Als zweiten Punkt verwies sie auf die Chancen der künstlichen Intelligenz, mit der große Datenmengen ausgewertet werden und so mit weniger Personal bessere Leistungen erbracht werden können. Drittens erleichtere dies auch die hausärztliche Versorgung bei sinkender Zahl von Hausärzten durch Medizinische Versorgungszentren. Notwendig sei viertens eine bessere Patientensteuerung, weil Menschen häufig gleich zum Facharzt und damit zum falschen Arzt gingen. Besser sei die Steuerung über den Primärarzt mit der Weiterverweisung über direkte Kontakte zum Facharzt. Falsche Arztbesuche könnten so vermieden werden. Als fünften Punkt nannte sie schließlich die Entbudgetierung der Leistungen der Ärzte, damit diese angemessen bezahlt werden.

Für all diese Punkte gebe es bereits konkrete Gesetzesvorhaben, betonte die Ministerin. Sie sehe damit Chancen für eine Verbesserung des Gesundheitssystems bei gleichen Leistungen.



Vortrag der Ministerin Prof. Dr. von der Decken

Adventsfeier der Kreisvereinigung

Am 2. Dezember begrüßte Josef Werner, Kreisvorsitzender der Senioren-Union Kreisvereinigung Pinneberg knapp 80 Besucher zur Adventsfeier. Nach einer kurzen Einführung stellte er den Star-Gast des Abends vor, der die Gäste nahezu den ganzen Nachmittag mit seinen Vorführungen unterhielt. Der junge Magier Ben David wurde lautstark begrüßt.



Nachdem er mit einigen spannenden Tricks alle Teilnehmer begeisterte, besuchte er dann nach und nach jeden einzelnen Tisch und faszinierte die jeweiligen Tischnachbarn mit schier unglaublichen Zauberkunststücken.



Währenddessen blieb an den übrigen Tischen viel Zeit für gemütliche Plaudereien. Nach ungefähr eineinhalb Stunden vollführte Ben David zum Abschluss noch ein kleines Feuerwerk aus seiner Trickkiste. Wenn man ein Fazit der diesjährigen Adventsfeier ziehen möchte, dann muss man konstatieren: Einmal etwas ganz anderes, aber wohl die meisten der Anwesenden haben sich köstlich amüsiert – ein schöner Jahresabschluss für die Kreisvereinigung.

Aus unseren Ortsvereinigungen I.

HALSTENBEK

Die SU Ortsvereinigung Halstenbek besuchte im Oktober das MONTBLANC-Haus in HH-Lurup. Es war eine Führung gebucht, bei der man interessante Details der Gründung im Jahr 1906 erfuhr: Der Hauptsitz befand sich von 1930 bis 1980 im HH-Schanzenviertel. Ab 1924 wurde die Produktlinie als sogenanntes Meisterstück mit lebenslanger Garantie vermarktet. Dieser Qualitätsbegriff war prägend für den Ruf von Montblanc. Durch eindrucksvolle Werbekampagnen konnte bereits 1929 der Ruf als Hersteller luxuriöser Schreibgeräte gefestigt werden. Ab 1930 trugen Meisterstückfedern die Prägung „4810“, die damals vermessene Höhe des Berges MONTBLANC in Metern. Das aktuell bekannteste Meisterstück „149“ wurde 1952 hergestellt und wird bis heute in unveränderter Form produziert. Ab 1992 nahm Montblanc die Produktion von Uhren, Parfüm und Lederwaren auf. Der Neubau in HH-Lurup wurde 2022 in schlichtem schwarz errichtet.

Die Drehbleistifte wurden 1935 ins Programm aufgenommen und die Kugelschreiber 1989. Die hohe Qualität der Schreibgeräte schlug sich bis heute in den exklusiven Preisen nieder.

Die SU-Teilnehmer hatten Gelegenheit, die Arbeitsschritte eines Schreibgerätes in der Ausstellung anzusehen. Sie waren überrascht, wie viel Handarbeit bei der Herstellung zum Einsatz kommt. Persönlichkeiten aus aller Welt sind im Besitz der wertvollen Schreibgeräte. Im Kundencenter konnten die exklusiven Geräte, Lederwaren, Taschen u.a. begutachtet werden. Mit diesen interessanten Eindrücken fuhren die Teilnehmer nach Schenefeld zum Mittagessen.

RELLINGEN

Besuch des Internationalen Seegerichtshofes in Hamburg



Nach längeren Bemühungen war es der Senioren-Union OV Rellingen gelungen, beim Int. Seegerichtshof einen Besichtigungstermin am 02.10.2025 für bis zu 35 Teilnehmer zu bekommen. Da sich nicht

genug Rellinger gemeldet hatten, wurden auch einige Mitglieder der OV Halstenbek mitgenommen. Die Fahrt erfolgte mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Nach der Empfangskontrolle nahm die Pressereferentin die Besucher in Empfang und erläuterte die Aufgaben und Zusammensetzung des Seegerichtshofes, der einzigen UNO-Einrichtung in Deutschland, ein unbekanntes, aber nicht minder interessantes Thema. Anschließend ging es durch das überaus beeindruckende Gebäude, das von einer deutschen Architektin entworfen wurde. Es ist neben der alten Schröder-Villa auf dem wunderschönen Parkgrundstück an der Elbchaussee errichtet und im Jahr 2007 seiner Bestimmung übergeben worden. Anhand eines Modells erklärte Frau Ritter die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten des Gebäudes. Im riesigen Gerichtssaal mit 250 Besucherplätzen schilderte sie den Verfahrensablauf, bei dem neben 21 Richtern aus allen Kontinenten viele Anwälte, Staatsvertreter und Übersetzer anwesend sind. Die Amtssprache ist Englisch oder Französisch, im aktuellen Fall wird aber der gesamte Schriftverkehr sowie die Verhandlung auch ins Spanische übersetzt. Nach einem Gruppenfoto vor dem Gerichtssaal verließen die Senioren nach gut 90 Minuten das Areal des Seegerichtshofes.

Der Bus brachte sie nach Teufelsbrück, von dort ging es mit der Hafenfähre nach Finkenwerder, wo man sich mit einem Mittagssnack oder Fischbrötchen bei schönstem Herbstwetter stärken konnte. Die Rückfahrt erfolgte mit der Hafenfähre zu den Landungsbrücken und von dort mit der S-Bahn nach Halstenbek.

Die Adventsfeier am 27.11.2025

war nicht nur die letzte Veranstaltung der Senioren-Union Rellingen in 2025, sondern gleichzeitig Höhepunkt des Jahres.

Nachdem wir im Oktober bereits beim Lichtbildervortrag von Dieter Sydow über „Island“ fast 60 Besucher hatten, übertraf die Anzahl der Teilnehmer unserer Adventsfeier mit 105 Gästen die kühnsten Erwartungen. Der Saal im Rellinger Hof war bestens gefüllt und die Tische festlich eingedeckt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Irene Otto am E-Piano.

Auch zum Mitsingen von Weihnachtsliedern waren alle eingeladen. Frau Berg vom Theaterverein Rellingen las zwei wunderbare Geschichten vor, eine weihnachtliche Kriminalgeschichte auf Plattdeutsch und eine humorvolle Anekdote auf Hochdeutsch sowie ein Weihnachtsgedicht. Mit einer Power-Point-Präsentation ließ man die Aktionen und Veranstaltungen des vergangenen Jahres Revue passieren.

Zum Abschluss wurde noch das neue Jahresprogramm für 2026 vorgestellt. Nachdem das Lied „O du fröhliche“ von allen mitgesungen wurde und alle Teilnehmer



mit guten Wünschen für die Adventszeit und Weihnachten vom Vorsitzenden Manfred Wullenweber verabschiedet waren, verteilten die Vorstandsmitglieder noch traditionell Weihnachtssterne.

PINNEBERG

Senioren auf der Eider

16. Juni, halb zwölf in Delve an der Eider: Der Regen, der die Busfahrt von Pinneberg hierher begleitet hatte, hörte auf, und schönster Sonnenschein erfreute die Senioren. Zunächst aber wurde im Gasthof Düren mit köstlichem Schweinebraten und Weißkohl der Hunger gestillt. Anschließend bestiegen die Senioren die Eiderfähre, einen umgebauten Prahm. Nach anderthalb beschaulichen wie auch fröhlichen Stunden erreichten sie flussabwärts den Hof Langenhorn, wo Traktor und Anhänger bereitstanden, um sie durch das Naturschutzgebiet Delver Koog und den schmucken Ort Delve zum Gasthof Düren zu Eierkaffee und Kuchen zu bringen. Beim Essen und auf der Fähre erzählten Mitglieder des Delver Fährvereins viel von der Geschichte dieser Landschaft, von Ebbe und Flut, vom Fischfang und von der Bedeutung der Eider als Wasserstraße.



Der schöne Nachmittag, den die Pinneberger Senioren erleben durften, die sonnenbeschienene Landschaft, die frische Luft, die kulinarischen Köstlichkeiten und die gute Stimmung - all das dürfte den Senioren als Mini-Urlaub in Erinnerung bleiben.

Aus unseren Ortsvereinigungen II.

ELMSHORN

Sicherheitslage im Fokus

Vortrag mit Gänseessen und Adventscafé der Senioren-Union

Thomas Flindt, Vorsitzender der Senioren-Union Elmsborn konnte kürzlich den CDU-Kreistagsabgeordneten Michael Paul aus Holm zu einem spannenden Vortrag begrüßen. Paul, der Angehöriger der Bundeswehr im Dienstgrad eines Oberstleutnants ist, gab einen kompakten und eindrucksvollen Überblick über die sicherheitspolitische Lage im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg und zeigte auf, welche Auswirkungen dieser Konflikt auf die deutsche Sicherheits- und Verteidigungspolitik hat.



Von lks. nach rechts: Klaus Wilkens, (Kassenwart) Michael Paul, Thomas Flindt

Im Anschluss daran entwickelte sich eine lebhaft und erkenntnisreiche Diskussion, bei der zahlreiche Fragen aus dem Kreise der Mitglieder aufgegriffen wurden.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein gemeinsames Gänsebratenessen in der Gaststätte „Im Winkel“, bei dem der Austausch in gemütlicher Atmosphäre weiterging.



Gute Stimmung herrschte auch beim Adventscafé, an dem 18 Personen teilnahmen, die die zahlreichen schmackhaften Torten genossen. Zwei Lesungen rundeten den harmonischen Nachmittag ab.

QUICKBORN

Senioren-Union feiert Jubiläum

Das war eine wunderbare Geburtstagsfeier zum 25-jährigen Bestehen der Senioren-Union Quickborn und Umgebung im Restaurant Seegarten.

Der Vorsitzende Thomas Dänecke, der dieses Amt seit elf Jahren innehat, konnte nicht nur viele Mitglieder, sondern auch zahlreiche hochrangige Gratulanten begrüßen, die nicht nur Grußworte ihrer jeweiligen Organisationen überbrachten, sondern auch Rückblicke auf die Geschichte der Senioren-Union leisteten.

Jürgen Feddersen, stellvertretender Landesvorsitzender, überreichte dem Quickborner Vorsitzenden Thomas Dänecke, der das Amt seit 11 Jahren ausübt, eine Gratulations-Urkunde des Bundesverbandes zum 25-jährigen Jubiläum.



In seiner Begrüßung stellte dieser ausführlich die Ehrengäste vor, die z.T. weite Wege zurückgelegt hatten: So war Klaus Hensel aus Meezen bei Aukrug angereist.

In den 72 Jahren, die er in Quickborn gelebt hat, war er nicht nur Werkleiter bei Trumpf, sondern auch 50 Jahre für die CDU kommunalpolitisch aktiv. 2020 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Irene Lühdorff, heute vor allem als Leiterin der Geschichtswerkstatt bekannt, war bei Gründung der Senioren-Union zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden. Begrüßt wurden auch Karl-Heinz Starck, Ehrenvorsitzender



und Josef Werner, Kreisvorsitzender der Senioren-Union der Kreisvereinigung Pinneberg und seine Stellvertreterin Linda Nehl, Susanne Rummel, die 1. Vorsitzende

der Senioren-Union Norderstedt sowie Quickborns stellv. Bürgervorsteher Henning Meyn. In Vertretung von Bürgermeister Beckmann gratulierte der 1. Stadtrat Eike Kuhrcke im Namen der Stadt Quickborn.



Die Grüße des CDU-Stadtverbandes überbrachte in Vertretung des CDU-Vorsitzenden dessen Stellvertreterin Barbara Penja de Müller.

Dänecke dankte dem Vorstand für seine langjährige engagierte Arbeit und die Vorbereitungen der Feier: Dr. Reinhard Ax, Dieter Bothing, Birgit Günther, Werner Heilmann, Karl-Günter Hopmann, Elke Koch und Dr. Gottfried Lotzin.



Die Festansprache hielt Jürgen Feddersen, der, extra von der Insel Pellworm angereist war. Der 2. Vorsitzende Dr. Reinhard Ax gab einen unterhaltsamen Rückblick auf die Geschichte der SenU Quickborn.



Es gibt wieder Grünkohl!

Die Ortsvereinigung Quickborn trifft sich wieder einmal im Schützenhof in Borstel-Hohenraden am Freitag, 30.01.2026 um 18:00 Uhr. Er ist mit dem ÖPNV erreichbar und für Autofahrer gibt es reichlich Parkplätze. Und dort ist der Grünkohl immer lecker.

Wie in den letzten Jahren auch schon, wird dieses Essen gemeinsam mit der CDU Quickborn durchgeführt - die beste Gelegenheit, sich zwischen Jung und Alt auszutauschen.

Mitglieder der CDU bzw. der SEN zahlen 28 Euro, und Gäste, die herzlich willkommen sind, zahlen 30 Euro. Getränke werden individuell abgerechnet. Für die verbindliche Anmeldung möge man den entsprechenden Betrag bis zum 19.01.2026 einzahlen unter Betreff „Grünkohl“ und den Namen der teilnehmenden Personen auf das Konto:

„Senioren-Union CDU KV Pinneberg“
IBAN: DE57 2219 1405 0057 6639 70.

Mit dem Bus in die Rhön

Auch im Jahre 2026 möchte die Ortsvereinigung Rellingen in Verbindung mit der Firma Schmidt-Busreisen eine Kurzreise anbieten.

Wir fahren vom 8. April bis 11. April 2026 mit dem Bus in die Rhön. In den vier Tagen werden wir bei einer Rundreise die Rhön erkunden, die Stadt Fulda mit ihrem gewaltigen Dom besichtigen und der Wasserkuppe, Hessens höchstem Berg, einen Besuch abstatten. Auf der Rückfahrt werden wir noch einen Blick in unsere jüngere Vergangenheit werfen.

Der Preis für die Reise beträgt pro Person 509 Euro im Doppelzimmer und für die Nutzung als Einzelzimmer wird ein Zuschlag von 66 Euro erhoben.

Bei Fragen zu den Konditionen oder zum Programm können Sie sich gern an den Vorsitzenden der Ortsvereinigung Rellingen, Herrn Manfred Wullenweber, Tel.: 04101 - 431 49 wenden.

Achtung:

Neujahrsempfang abgesagt!

Der für den 23. Januar geplante Neujahrsempfang der SEN-Kreisvereinigung fällt aus, da der Ehrengastredner, der Schleswig-Holsteinische Wirtschafts- und Verkehrsminister Klaus Ruhe Madsen verhindert ist.

Allerdings hat er zugesagt, am 23. April 2026 um 16.00 Uhr am Frühjahrsempfang der Senioren-Union Kreisvereinigung Pinneberg teilzunehmen. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor. Details zum

Frühjahrsempfang 2026

finden Sie im nächsten Newsletter.

Wir trauern um

Dietmar Pipernek

aus Kölln-Reisiek

verstorben am 8. Oktober 2025

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Vorstand der Senioren-Union in der CDU, Kreisvereinigung Pinneberg
Redaktion/Produktion: Burkhard E. Tiemann

Fotos: SEN, CDU, B. E. Tiemann, Dr. Reinhardt Ax, M. Wullenweber

Redaktionsadresse:
CDU-Kreisgeschäftsstelle
Rübekamp 25 | 25421 Pinneberg
Tel.: 04101/22927 | Fax: 04101/591761
Email: b-e-t@gmx.de

Wie war das damals ... ?

Am 19.2.1999 wurde Karl-Heinz Starck zum Kreisvorsitzenden der SEN Kreisverband Pinneberg gewählt. Eine wichtige Aufgabe für ihn war die Gründung von Ortsverbänden, um die Mitglieder direkter betreuen zu können. Elmshorn sollte der erste neugegründete Ortsverband werden.

So führte er ein Gespräch mit Matthias Wittorf, damals Stadtverbands-Vorsitzender der CDU Elmshorn, der tatkräftig an der Gründung der Senioren-Union in Elmshorn mitwirkte, die dann am 31.8.1999 stattfand. Erster Vorsitzender der SEN Elmshorn wurde Albrecht Barth. In seiner Amtszeit steigerte sich die Mitgliederzahl von 17 auf 92. Seine Stellvertreter waren Sigrid Pohlmann und Heino Hofmann. 2003 kamen mit G. Stemmann ein Kassenwart und mit V. Langsdorf, K.-J. Vidal und M. Wittorf 3 Beisitzer hinzu.

Am 11.2.2008 übernahm Volker Claaßen den Ortsverband. Seine Stellvertreterin H. Kurth, der Kassenwart G. Kröger und die Beisitzer K.-J. Vidal, W. Ewert und Ch. Pieper bildeten mit ihm den Vorstand. Die Mitgliederzahl stieg noch weiter auf über 100. Der Ortsverband bietet seitdem zwei feste Termine im Monat an: Einen Spielenachmittag sowie den Klönschnack. Beliebte sind heute noch Reisen und Tagesfahrten zu verschiedenen Zielen und Treffs wie Martinsgans, Scholle satt, Adventsfeier.

Am 8.2.2016 übernahm Hasso Viebig mit seinem Team, bestehend aus dem Stellvertreter U. Blöcker, dem Kassenwart G. Kröger und den Beisitzern E. Seligmann, H. Kurth, Ch. Pieper und M. Wittorf das Ruder. Am 31.8.2019 feierte die SEN Elmshorn ihr 20-jähriges Bestehen mit Michael von Abercron, MdB als Festredner.

Nach den Wahlen am 14.2.2022 wurde Karin Vidal neue Vorsitzende, U. Strauch Stellvertreterin, I. Petersen Kassenwartin und E. Seligmann, Ch. Pieper und G. Kröger Beisitzer.

Am 20.2.2025 kam es zu Neuwahlen, bei denen Sabine Kleist-Mebane zur Vorsitzenden gewählt wurde, die aber bereits nach 3 Wochen wieder zurücktrat. Am 1. Juli 2025 wurde dann mit Thomas Flindt als Vorsitzender, Klaus Wilkens als Kassenwart und Birgit Viebig als Beisitzerin der aktuelle Vorstand gewählt.



Die Vorgänger von Thomas Flindt und seiner Mannschaft:



Albrecht Barth, Volker Claaßen, Hasso Viebig und Karin Vidal



Termine:

ORTSVEREINIGUNG ELMSHORN

Montag, 12.01.2026, 15 Uhr:
Der Klönschnack „Im Winkel“

Montag, 26.01.2026, 14.30 Uhr:
Spielenachmittag „Im Winkel“
Skat, Rommé oder Kniffel

Montag, 09.02.2026, 15 Uhr:
Vorstandswahlen mit Bericht von
Justus Schmitt, stellv. Landrat und
Kreistagsabgeordneter

Montag, 23.02.2026, 14.30 Uhr:
Spielenachmittag „Im Winkel“

Montag, 09.03.2026, 15 Uhr:
Der Klönschnack „Im Winkel“
über das Thema Gesundheit im Alter

Montag, 23.03.2026, 14.30 Uhr:
Spielenachmittag „Im Winkel“

ORTSVEREINIGUNG RELLINGEN

Donnerstag, 19.02.2026
Bericht aus Berlin mit unserem
Bundestagsabgeordneten Daniel Kölbl

Donnerstag, 12.03.2026
Jahreshauptversammlung mit einem
Bericht aus Kiel vom
Landtagsabgeordneten Peter Lehnert

ORTSVEREINIGUNG HALSTENBEK

Donnerstag, 29.01.26, 16:00 Uhr
Neujahrsempfang,
Grünkohlessen im Netztroller

Donnerstag, 12.02.26, 9.00 Uhr
Tagesausflug zum Forschungszentrum
DESY mit Betriebsführung

Donnerstag, 12.03.26, 9.00 Uhr
Tagesausflug zum Gut Emkendorf

Donnerstag, 26.02.26 und 26.03.26
Klönschnack

ORTSVEREINIGUNG QUICKBORN

www.senioren-union-quickborn.de

Bei Nach- oder Verständnisfragen bitte
die Ortsvorsitzenden kontaktieren:

Elmshorn: Thomas Flindt
Tel.: 0160 94 818 959
Thomas-flindt@t-online.de

Halstenbek: Ingrid Granzow
Tel.: 04101 - 44248
E-Mail: Ingrid.Granzow@freenet.de

Pinneberg: Franz Lehnen
Tel.: 04101 - 300 3620
E-Mail: franz.lehnen@googlemail.com

Quickborn: Thomas Dänecke
Tel.: Tel.: 04106 - 2432
E-Mail: tdquick@hotmail.de

Rellingen: Manfred Wullenweber
Tel.: 04101 - 431 49
E-Mail: mum.wullenweber@gmx.de